

Postulat

betreffend Fluglärmmessung

Antrag:

Der Gemeinderat wird gebeten zu veranlassen, dass der EuroAirport in Neualschwil eine Lärmmessstation einrichtet. Die dort gemessenen Resultate muss der EAP ebenfalls in seinen Umweltberichten veröffentlichen.

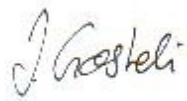
Begründung:

Im Umweltbulletin 2. Quartal Nr. 38 des EAP auf S. 9 fällt folgendes auf:

Dort werden Lärmereignisse über 70 dB(A) in der Zeit von 24 h bis 6 h aufgeführt. In Binningen gab es 14, im Neubad 17 in Allschwil 0 an der Zahl! Wie ist das möglich? Da in diesem Zeitintervall keine Starts erlaubt sind, musste es sich um Südlandungen handeln. Diese werden von der Messstation im Dorf Allschwil nicht erfasst, weil unter 70 dB(A). Diese Lärmgipfel wurden von der Messstation des Schutzverbandes in Neualschwil als Südlandungen mit über 70 dB registriert.

Die politische Fluglärmdebatte basiert weitgehend auf den vom EAP publizierten Lärmwerten. Auf Schweizer Seite leidet Neualschwil am meisten unter dem Fluglärm. Diese Lärmbelastung darf vom EAP nicht ignoriert werden. Die Lärmbelastung dieses Quartiers muss unbedingt aufgezeigt und dokumentiert werden und in die Statistik mit einfließen.

4123 Allschwil, 16. Novemer 2010



Julia Gosteli

